

Bahnstrecke Zestaphoni –Khasuri/ Georgien – Rutschung Zvare

Kunde:

Georgian Railways JSC

Land:

Georgien

Zeitraumen:

Juni 2018 – Juli 2019

Leistungen:

Geländeaufnahmen, 3-D Modellierung
Rutschung, Standsicherheitsberechnung inkl.
Rückrechnung, Prüfung Planung
Sanierungsmaßnahmen

Ziele des Projekts

Beratungsleistungen zur unabhängigen Überprüfung der Planung für die Stabilisierung und Sanierung des Erdrutsches von Zvare.

Projektbeschreibung

Georgian Railway JSC hat mit der Umsetzung des Eisenbahnmodernisierungsprojektes auf der Eisenbahnstrecke zwischen der georgischen Hauptstadt Tiflis und dem Bahnhof Makhinjauri begonnen. Im Mai 2017 wurde während der Erdbewegungsarbeiten eine große Rutschung mit einer Tiefe von 30- 40 m und einem Gesamtvolumen von ca. 1,5 Mio. m³ ausgelöst. Die Bauarbeiten wurden sofort eingestellt. Der Auftragnehmer erarbeitete ein Sanierungskonzept, das eine massive Entlastung des Hanges durch den Abtrag von weiteren 1 Mio. m³ Boden im oberen Teil des Hanges vorsieht.

Projektkennzahlen

Gesamtvolumen der Rutschmasse: 1.460.000 m³

Tiefe der Gleitfläche: 30- 40 m

Länge der betroffenen Bahnstrecke: 250 m

Projektbesonderheiten

Das Projekt befindet sich in Zentralgeorgien in der transkaukasischen Region zwischen zwei großen Überschiebungen in einem NNW-SSE-Kompressionsregime. Daher ist die gesamte Region in hohem Maße von tektonischen Störungen und Verfaltungen betroffen. Im Projektgebiet gab es eine alte, inaktive Massenbewegung, die aufgrund der jüngsten Ausgrabungsarbeiten reaktiviert wurde.

Leistungen

- Geländeaufnahmen
- 3-D Modellierung Rutschung,
- Standsicherheitsberechnungen
- Prüfung Planung Sanierungsmaßnahmen

